

## FERMO-KÖRNER-COMPAGNIE



Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein

Voltaire (1694 - 1778) frz. Philosoph und Schriftsteller

## Fermo-Körner-Brief Advent 2017

## Liebe Freunde des IBSV, liebe Fermo-Körner-Mitglieder aus Nah und Fern,

während der Advent über lange Zeiten eine stille, besinnliche Fastenzeit der Christen vor Weihnachten war, zeugen unsere heutigen Weihnachtsmärkte und -feiern während der Adventszeit eher vom Gegenteil. Jenseits der großen Weihnachtsmärkte entwickeln gerade kleine, dörfliche Märkte mit ihrem eher traditionellen, handwerklichen Angebot eine besondere Anziehungskraft. Diese wirkt nicht nur auf Christen und kann so auch integrierend wirken. Glänzende Kinderaugen werden auf der ganzen Welt in gleicher Weise verstanden und empfunden!

Aus gegebenem Anlass geht unser Blick in diesem Jahr auf die südliche Halbkugel nach La Réunion im Indischen Ozean. Als Nachbarinsel von Madagaskar muss man sich auch hier leider mit einer alten Geißel der Menschheit, dem "schwarzen Tod", als Ansteckungsrisiko beschäftigen. Das ist zugegeben weit weg und doch sehr nah, ist doch La Réunion Quentin Boyers Heimat. Und um das Rätsel aufzulösen, Quentin war in diesem Jahr als französischer Austauschschüler in Iserlohn und einer unserer drei Schild- und Standartenträger in den Schützenzügen. Mittlerweile wieder zuhause, ist nun Vincent Jünemann, ein weiteres Mitglied unseres Trios, als Austauschschüler auf Gegenbesuch bei ihm. Er wird in diesem Jahr eine sommerliche Weihnachtsfeier mit kreolischer Küche und Weihnachtsbäumen jenseits von Tanne und Fichte erleben können. So sollen diesmal unsere besonderen Weihnachtsgrüße auf diese schöne Insel gehen. Das alles verdanken wir übrigens der Leichtathletik und der Familie Eichhorn, mit Noah als Drittem im Bunde. Ein herzlicher Dank für die Unterstützung!

Mit einem bundesweiten Feiertag am 31. Oktober ging das Festjahr zum 500. Reformationsjubiläum zu Ende und beim Festgottesdienst war die Oberste Stadtkirche voll besetzt. Martin
Luther und sein Wirken waren für ein Jahr im Fokus der Öffentlichkeit. Seine Thesen wirken
bis heute nach, sein Einfluss auf die deutsche Sprache (unser heutiges "Hochdeutsch") ist
herausragend. Die Geschichte zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg wurden uns in
Erinnerung gerufen. Die kirchliche Trennung war schmerzlich, zumindest in Iserlohn verlief sie
aber unspektakulär und gewaltfrei. Heute steht die Ökumene im Vordergrund, ohne dabei die
Unterschiede zwischen den beiden Religionen verleugnen zu wollen. Es verbindet uns viel!

Bei der Offiziersversammlung am 9. November hat unser Oberst Wolfgang Barabo ein positives Fazit zu seinem ersten Amtsjahr gezogen. Der eingeleitete Wandel ist für uns alle spürbar und er wird fortgesetzt werden müssen. Der Schützenfestablauf wird 2018 noch so bleiben, aber auch hier wird für das Jahr 2019 an Verbesserungen gearbeitet. Es bleibt spannend!

Kontakt:

E-Mail: <u>Kontakt@wydra-iserlohn.de</u> www.ibsv-fermo-koerner.de

Am 22. November erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Ehrenoberst Horst Fischer plötzlich verstorben ist. Er hat über Jahrzehnte mit Herzblut die Geschicke unseres Vereins gelenkt und geprägt. Seiner Initiative und seinem beharrlichen Einsatz verdanken wir auch den Erhalt unserer Bauernkirche als attraktives Gotteshaus. Sein Wirken ist und bleibt ein untrennbarer Teil unserer Stadtgeschichte. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie!

Und was gibt es sonst noch aus Iserlohn zu berichten? Mit dem Beginn der Umbauarbeiten der Sparkasse wurde der Startschuss für das wohl derzeit größte Bauprojekt in unserer Innenstadt gegeben, nämlich der Neugestaltung des Schillerplatzes mit Rathausbrücke. Dass unser im Jahre 1974 eingeweihtes Rathaus nun den Rang eines Baudenkmals erhält und damit einen speziellen Schutz genießt, wird besonders einen der damaligen Architekten und heutigen IBSV Ehrenoberst Ernst Dossmann freuen. Die Architektur der siebziger Jahre findet heute nur wenig Freunde, aber war es damals mit den alten Fachwerkbauten in der Altstadt nicht ähnlich? Immer nur dem Zeitgeist zu folgen birgt auch Risiken!

Mit den drei Sorten "Iserlohner Waldstadtpils", "Iserlohner Drahtzieher" und "Iserlohner Stollentroll" wird von der Waldstadtbrauerei Iserlohn in der Grüner Talstraße 71 wieder Bier innerhalb unserer Stadtgrenzen gebraut. Beim Geschmack besteht damit die Auswahl zwischen traditionell, malzig und rauchig, der Hopfen ist bei allen Sorten deutlich zu schmecken. Bei entsprechendem Interesse werden wir gerne versuchen, für unsere auswärtigen Gäste eine kleine Brauerei-Besichtigung rund um das Schützenfest zu organisieren. Wir freuen uns auf Ihre Voranmeldungen!

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen und Ihren Angehörigen eine friedliche Adventzeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben zu wünschen. Für das Jahr 2018 wünschen wir Ihnen Gesundheit sowie viel Glück und Erfolg bei allen Ihren Vorhaben. Und natürlich hoffen wir, dass der Besuch unseres Schützenfests 2018 eines Ihrer geplanten Vorhaben ist!

Ihre

Dieter Wydra Major Compagnie-Chef Rolf Klostermann Leutnant stellv. Compagnie-Chef